

PRESSEINFORMATION

Alarmanlage meldet Brand am Golfplatz

Tag des Rauchmelders: fernüberwachte, „sprechende“ Rauchmelder von Vorteil

Ratingen/Sprockhövel, 12. August 2021 – Der ProShop Schwagenscheid ist noch geöffnet, als die Rauchmelder im Verkaufsraum des Golfzubehör-Fachgeschäftes nicht nur vor Ort Alarm schlagen. Weil sie in das smarte Alarmsystem von Rundum-Sicherheitsanbieter [Verisure](#) aus Ratingen eingebunden sind, wird die Rauchentwicklung in Sprockhövel gleichzeitig der Verisure Alarmzentrale gemeldet. Wie immer, wenn Gefahr im Verzug ist, nehmen die qualifizierten Fachkräfte in der VdS-zertifizierten [Notruf- und Serviceleitstelle](#) augenblicklich Kontakt mit den Menschen vor Ort auf. Die Befürchtung bestätigt sich: Feuer! An der Decke des Verkaufsraums hat eine überhitzte Deckenlampe angefangen zu brennen. Ohne zu zögern verständigen die NSL-Mitarbeiter die örtliche Feuerwehr, die sich sofort auf den Weg macht. Mittels eines Feuerlöschers gelingt es den ProShop-Mitarbeitenden, den Brand bis zum Eintreffen der Feuerwehr in Schach zu halten.

Funktionsfähigkeit der Rauchmelder 24/7 gewährleistet

Am morgigen **Tag des Rauchmelders** macht das Forum Brandrauchprävention darauf aufmerksam, dass nur funktionierende Rauchmelder wirklich Leben retten. Das Besondere an den [Raumeldern von Verisure](#) ist, dass diese – wie auch die Wassermelder und die übrigen Komponenten des smarten Alarmsystems – rund um die Uhr von der hauseigenen Notruf- und Serviceleitstelle in Ratingen überwacht werden. Durch die 24/7 Fernüberwachung ist gewährleistet, dass entstehende Brände in Gebäuden, auch in solchen, in denen gerade niemand zugegen ist, sofort bemerkt und bekämpft werden, noch bevor sie sich weiter ausbreiten. Hierzu Markus Öhman, Product Expert bei Verisure: „Die Notruf- und Serviceleitstelle von Verisure erhält sofort eine Info, sobald ein oder mehrere Rauchmelder in einer Anlage nicht mehr voll funktionsfähig sein sollte(n). Wenn die Sicherheitsexperten sehen, dass mit dem Rauchmelder etwas nicht stimmt, wird dieser umgehend und kostenlos ausgetauscht. Auch wenn die Rauchmelder noch in Ordnung sind, werden sie spätestens nach 10 Jahren durch neue ersetzt.“

Smarte Rauchmelder „sagen“ wo es brennt

Der Produktexperte weiter: „Die Rauchmelder, die nicht nur mit der Zentraleinheit unseres smarten Alarmsystems, sondern auch untereinander verbunden sind, funktionieren selbstverständlich auch, wenn das System nicht scharf geschaltet ist. Wenn ein Melder z.B. im Keller Rauch erkennt, schlagen die anderen Melder in den oberen Stockwerken ebenfalls Alarm. Und natürlich können die Verisure Rauchmelder auch „sprechen“. Ein Alarm wird vor Ort mit der Sirene des Rauchmelders, aber auch mit der Sprachausgabe "Warnung, Rauchalarm" oder "Warnung, Rauchalarm in einem anderen Raum" gemeldet, je nachdem, wo der Rauch festgestellt wird.“ Gleichzeitig geht ein entsprechendes Signal an die Notruf- und Serviceleitstelle in Ratingen, wo qualifizierte Fachkräfte die Situation überprüfen und sofort reagieren. Zusätzlich messen die Rauchmelder der fernüberwachten Verisure Alarmanlage auch die Temperatur und die relative Luftfeuchtigkeit. Verisure Kunden können diese Messwerte über Verisure MyPages oder über MyMobile einsehen.

Was macht Verisure?

[Verisure](#) ist der führende europäische Anbieter von professionell überwachten Hochsicherheits-Alarmsystemen und zertifiziertem [Rund-um-die Uhr Fern-Monitoring](#). Mit durchschnittlich 600.000 Installationen jährlich sorgt Verisure für die Sicherheit von 4 Millionen Kunden in 16 Ländern Europas und Lateinamerikas. Das Unternehmen schützt Privathaushalte und Kleinunternehmern mittels modernster Sicherheitslösungen und verhilft ihnen damit zu einem sorgenfreieren Leben. Verisure ist in vielen Ländern bereits bekannt für seine innovativen Produkte und Dienstleistungen, hohe Kundenorientierung sowie exzellenten Vertriebsleistungen. Auch in Deutschland wächst Verisure trotz der weltweiten Pandemie rapide. Obwohl das Unternehmen hier erst seit Ende 2018 aktiv ist, schützen die Sicherheitsexperten unter der Leitung von Alvaro Grande Royo-Villanova mit mittlerweile über 300 Mitarbeitern bereits mehr als [10.000 zufriedene Kunden](#) in NRW, Hessen, Berlin, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hamburg.

Verisure, das Unternehmen

1988 als Sparte der schwedischen Firma Securitas AB gegründet, wurde Verisure (bzw. Securitas Direct) rasch zum eigenständigen Anbieter erschwinglicher Alarmanlagen für Privathaushalte. 1993 kam das live-Monitoring, also die Rund-um-die Uhr-Überwachung durch Mitarbeiter der eigenen Notruf- und Serviceleitstellen hinzu. 1996 wurde das Angebot auf Kleinunternehmen ausgeweitet. Seit den 1990er Jahren expandiert die Verisure Gruppe mit Hauptsitz in Genf in Europa sowie in Latein- und Südamerika. Das globale Unternehmen geführt von CEO Austin Lally tätigt heute rund 600.000 Installationen im Jahr, beschäftigt über 17.000 Mitarbeiter und schützt insgesamt über 4 Millionen Kunden in 16 Ländern, darunter Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark, Niederlande, Belgien, Großbritannien, Spanien, Portugal, Frankreich, Italien und seit Ende 2018 auch Deutschland.

Was bedeutet Verisure?

„Veri“ kommt von Verifizierung. Damit ist gemeint, dass die VdS-zertifizierten Fachkräfte der hauseigenen 24/7 Notruf- und Serviceleitstelle in Ratingen bei eingehenden Signalen des Hochsicherheits-Alarmsystems überprüfen, ob es sich um einen Fehlalarm oder einen Notfall handelt. Bei letzterem werden sofort Wachdienst, Polizei, Feuerwehr oder Notarzt eingeschaltet und bei Bedarf die nebelartige [ZeroVision® Sichtbarriere](#) ausgelöst. Das „Sure“ steht für Sicherheit, Zuverlässigkeit und den von Verisure gewährten Rundum-Schutz.

PRESSEKONTAKT

Alexandra Wenglorz, PR und Content Manager

Mobil: +49 174 32 41 906 E-Mail: alexandra.wenglorz@verisure.de

Verisure Deutschland GmbH, Balcke-Dürr-Allee 2, 40882 Ratingen